

RS Vwgh 1979/12/14 2516/79

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.12.1979

Index

81/01 Wasserrechtsgesetz

Norm

WRG 1959 §122 Abs1;

1. WRG 1959 § 122 heute
2. WRG 1959 § 122 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2013
3. WRG 1959 § 122 gültig von 22.12.2003 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2003
4. WRG 1959 § 122 gültig von 01.10.1997 bis 21.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
5. WRG 1959 § 122 gültig von 01.07.1990 bis 30.09.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 252/1990

Rechtssatz

Jede einstweilige Verfügung nach § 122 Abs 1 WRG 1959 muß ihre materiell-rechtliche Grundlage in einer Bestimmung des Wasserrechtsgesetzes haben, nach der auch die Verpflichtung zur Tragung der Kosten beurteilt werden kann. § 105 WRG 1959 ist keine geeignete Grundlage, aus der die Pflicht zur Kostentragung der aufgetragenen Maßnahmen abgelehnt werden kann. Die Pflicht zum Ersatz eines verursachten Schadens ist eine nur von den ordentlichen Gerichten zu entscheidende Frage. Jede einstweilige Verfügung nach Paragraph 122, Absatz eins, WRG 1959 muß ihre materiell-rechtliche Grundlage in einer Bestimmung des Wasserrechtsgesetzes haben, nach der auch die Verpflichtung zur Tragung der Kosten beurteilt werden kann. Paragraph 105, WRG 1959 ist keine geeignete Grundlage, aus der die Pflicht zur Kostentragung der aufgetragenen Maßnahmen abgelehnt werden kann. Die Pflicht zum Ersatz eines verursachten Schadens ist eine nur von den ordentlichen Gerichten zu entscheidende Frage.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1979:1979002516.X01

Im RIS seit

07.01.2004

Zuletzt aktualisiert am

02.01.2015

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at